



Besuch des Klosters Muri mit der 2. Oberstufe

Am Samstag, 20. September, startete die 2. Oberstufe in den Projektunterricht zum Thema «Klosterleben in der Schweiz». Unter der Leitung von Pfarrer Andreas Chmielak und mit Unterstützung von Deborah Generali lernen die Jugendlichen das christliche Leben in verschiedenen kirchlichen Ordensgemeinschaften kennen. Zum Auftakt wurde das Kloster Muri im Aargau ausgewählt, um zu erfahren, wie unsere Religion dort gelebt und praktiziert wurde. Das «Hauskloster der Habsburger» ist eine ehemalige Benediktinerabtei. Die Klosterkirche ist eines der bedeutendsten barocken Bauwerke der Schweiz. Mit ihrem Oktogon bildet sie auch den grössten sakralen Zentralbau des Landes. Nach einer Führung durch die Klosterkirche rundete ein geführter Besuch durch das zugehörige Museum den spannenden Ausflug ab. Die dortige Ausstellung beleuchtet den benediktinischen Alltag und erlaubt Einblicke in Organisation, Tagesablauf und wirtschaftliches Auskommen, sie erzählt aber ebenso vom weitreichenden Beziehungsnetz, welches das Kloster Muri mit Exponenten des politischen und kirchlichen Lebens aus ganz Europa unterhielt.

Nach dem spannenden Vormittag folgte ein gemeinsames Mittagessen im wunderschön gelegenen Restaurant Reussbrücke. Die spannenden Erlebnisse und die offenen Fragen, beispielsweise warum keine Mönche mehr im Kloster Muri leben, wurden ausführlich beim gemeinsamen Mittagessen diskutiert. Dabei zeigten alle Teilnehmer grosses Interesse an der Auseinandersetzung mit dem Klosterleben. Die Zeit ging vergessen und die Gruppe war erst gegen 15 Uhr wieder in Kilchberg. Vielen Dank an dieser Stelle auch an unseren freiwilligen Fahrer Herrn Zarecki. An unserem nächsten Projekttag werden wir das Kloster Fischingen besuchen. Wir freuen uns jetzt schon darauf.

Patrozinium am 16. November

Am Sonntag, 16. November, feiern wir unser Patrozinium. Wir begehen damit den Namenstag unserer Schutzpatronin, der Heiligen Elisabeth von Thüringen. Diese war bekannt für ihre Nächstenliebe und ihr Wirken für Arme und Kranke. Als Gastprediger dürfen wir Pfarrer Dr. Damian Slaczka ankündigen. Der ehemalige Militärpfarrer mit Einsätzen im Kosovo und in Afghanistan versteht es, mit seinen Predigten Klein und Gross anzusprechen. Für das musikalische Rahmenprogramm bei der Eucharistie sorgt wie in jedem Jahr der Franziskuschor Wollishofen unter der Leitung von Felix Ketterer. Dabei führt das Lochus-Quartett die Alphornmesse von Hermann Studer auf. Im Anschluss an die Eucharistiefeier findet im Zentrum ein gemeinsames Mittagessen für alle statt. Wir bitten Sie, sich für die Teilnahme am Essen über unsere Website oder via sekretariat@st-elisabeth-kilchberg.ch bis 11. November anzumelden. Diesen besonderen Tag mit Ihnen allen zu feiern, ist für uns eine Herzensangelegenheit.

Der Suppenmittag im Spiegel der Zeit

Im Oktober feiern wir das 4-jährige Bestehen unseres Suppenmittags. Der Besuch dieses immer beliebter werdenden Anlasses wird unserer Kirchengemeinschaft einmal im Monat angeboten. Der nächste Termin ist der 6. November. Wir möchten Ihnen hier eine kurze Reise durch die Entwicklung des Suppenmittags in den letzten Jahren bieten und Sie herzlich zu einer Teilnahme in den kommenden Herbst- und Wintermonaten und natürlich auch darüber hinaus einladen.

2021 entstand in der Turngruppe von AnnaMaria Roos der Gedanke, dass sich die Mitglieder häufiger treffen sollten, um die Gemeinschaft auch ausserhalb der sportlichen Aktivitäten zu stärken. Die Idee war es, einen Anlass für angeregte Gespräche mit viel Fröhlichkeit in einer gemütlichen Atmosphäre zu schaffen. Dabei kam der Vorschlag auf, spezielle Suppen auszuprobieren, die im Privaten eher nicht gekocht werden. Am ersten Termin am 28. Oktober 2021 kamen sechs Teilnehmer zusammen. Die Suppen wurden von Judith Hügli, Agnes Odermatt, Mäggi Widmer und AnnaMaria Sterni zubereitet. Das Angebot war und ist vielfältig und abwechslungsreich. Es reicht von klassischen Suppen wie der Kürbissuppe über Rotkohl-, Rinden- und Weissweinsuppen bis hin zu gewagteren Variationen mit Quinoa. Heute wechseln sich beim Kochen der von Regula Schäppi ausgewählten Rezepte Judith Hügli und Jasmin Steiger ab. Im Schnitt dürfen wir etwa 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Das gesellige Miteinander ist von fröhlichen Plaudereien und auserwählten Suppen geprägt. Frau Schäppis Geschichten zum Schmunzeln oder Nachdenken sowie Kaffee und Kuchen begleiten uns dabei. Unser Suppenmittag ist ein immer wieder spannendes Erlebnis, bei dem unsere Gemeinschaft gepflegt werden kann. Haben Sie Mut für etwas Neues, lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und nehmen auch Sie teil an dieser gemeinschaftlichen Veranstaltung. Vielleicht treffen Sie dabei bekannte Gesichter und lassen Fremde zu Freunden werden. Bei Bedarf kann auch ein Fahrdienst organisiert werden.

Unser nächster Suppenmittag findet am 6. November um 11.30 Uhr im Zentrum St. Elisabeth statt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung auf unserer Website oder bei unserer Seniorenbeauftragten Regula Schäppi.

Freiwilligen-Weiterbildung: Ihr Beitrag zählt

Am Samstag, 25. Oktober, findet im reformierten Kirchgemeindehaus die Weiterbildung für freiwillig Engagierte und Interessierte unter dem Thema «Schon dabei oder noch unentschlossen?» statt. Freiwilliges Engagement ist nicht nur eine wichtige Säule in der katholischen und der reformierten Kirche, sondern auch in Gemeinden, Heimen, weiteren sozialen Einrichtungen und natürlich auch der Nachbarschaftshilfe. Zwischen 13.30 und 18 Uhr können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus vier verschiedenen 45-minütigen Workshops zwei besuchen. Zur Auswahl stehen die Themen «Hilfe geben und Hilfe annehmen», «Resilienz stärken in der Freiwilligenarbeit», «Neu in der Freiwilligenarbeit?» und «Nähe und Distanz bewusst gestalten». Es bietet sich Ihnen dabei die Gelegenheit zu erfahren, welche verschiedenen Einsatzmöglichkeiten es in der Freiwilligenarbeit gibt und wie herausfordernd, aber vor allem auch wie erfüllend es ist, zu helfen. Die Veranstaltung schliesst mit einem gemeinsamen Apéro, bei dem Kontakte geknüpft und vertieft werden können.

Wir freuen uns auf die Teilnahme bereits etablierter Freiwilliger, aber auch besonders auf Ihre Teilnahme, wenn Sie neu in dieses abwechslungsreiche und sinnstiftende Umfeld einsteigen wollen. Bitte melden Sie sich für eine Teilnahme bis zum 21. Oktober auf unserer Website an.

Aufnahme in den Ministrantenkreis

Wir freuen uns, am Sonntag, 26. Oktober, während des Gottesdienstes gleich vier neue Ministranten in unseren Kreis aufnehmen zu können. Dank des Engagements von Athene Birck, Laura Telser und Tom und Nick Studer wächst der Ministrantenkreis von St. Elisabeth nun auf die stattliche Zahl 20 an. Die Hauptaufgabe der Ministrantinnen und Ministranten ist die Unterstützung in den Gottesdiensten. Einen Grossteil der Zeit verbringen unsere Minis allerdings mit gemeinschaftlichen Aktivitäten und Projekten. Um diese Gemeinschaft deutlich zeigen zu können, wollen die Ministranten ein eigenes Logo gestalten. Bis Ende des Jahres soll vor allem der Jugendraum der Kirche umgestaltet werden. Ein Wunsch ist die Anschaffung eines Pizza-Ofens, der über den Verkauf selbst hergestellter und gestalteter Kleinodien finanziert werden soll, um anstehende Kinoabende auch kulinarisch ansprechend zu machen. Engagiert sind die Kinder und Jugendlichen aber nicht nur in der Gestaltung des Jugendraumes. Natürlich möchten sie auch einmal einen Gottesdienst selbst aktiv mitgestalten. Unsere Minis bewegen sich allerdings nicht nur in der Kirche und im Jugendraum, sondern verfolgen auch Unternehmungen ausserhalb St. Elisabeths. Ein gemeinsamer Besuch des Europaparks und eines Seilparks sind ebenfalls noch Teil der diesjährigen Planung.

Falls unsere Aktivitäten für Ministranten auch Ihr Kind ansprechen, melden Sie sich gerne jederzeit bei unserer Jugendarbeiterin Deborah Generali unter deborah.generalist@st-elisabeth-kilchberg.ch.

Foto-Rückblick auf die Pfarrei-Reisen der letzten Jahre

Wir laden Sie alle am Donnerstag, 20. November, um 14.30 Uhr ins Zentrum zu einem Foto-Rückblick auf unsere vergangenen Pfarrei-Reisen ein. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir uns an die vielen verschiedenen Ziele, Sehenswürdigkeiten, gemeinschaftlichen Momente und Freuden der letzten Reisen erinnern. Die Fotos dieser Ausflüge werden sicherlich zu lebhaften Gesprächen und der einen oder anderen Anekdote anregen. Ausserdem sollen sie natürlich auch Lust auf die nächsten Reisen machen. Unabhängig davon, ob Sie vor langer Zeit, erst vor kurzem oder noch nie an einer unserer Pfarrei-Reisen teilgenommen haben, freuen wir uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Musikalische Frühbildung – ein neues Angebot der Pfarrei St. Elisabeth

Eine musikalische Frühbildung unterstützt Kinder bei der Entwicklung der Sprache, Bewegung und Feinmotorik. Durch gemeinsames Singen, Tanzen und musikalische Spiele wird die soziale, emotionale und kognitive Entwicklung des Menschen auf sicht- und hörbare Weise gefördert.

Forschungsergebnisse aus verschiedenen Bereichen zeigen, dass musikalische Frühbildung zur ganzheitlichen Entwicklung von Kindern beiträgt.

Wir musizieren jeden Montag (ausser in den Schulferien) von 11 bis 11.45 Uhr im Kirchengemeindezentrum St. Elisabeth. Eltern, Grosseltern und andere Angehörige sind mit ihren Kindern bzw. Enkelkindern herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Kristina Kuzminskaite, Tel. 079 510 72 68 oder kristina.kuzminskaite@st-elisabeth-kilchberg.ch. Wir laden Sie herzlich zu diesem Angebot ein.

Chinderchile im Herbst

Im Oktober und November finden die nächsten beiden Chinderchile unter der Leitung unserer Katechetin Fernanda Gomez statt. Damit diese ein fröhlicher, abwechslungsreicher und spannender Anlass für Ihre Kinder werden, hat sie eine bunte Vielfalt an Aktivitäten in den Programmablauf aufgenommen.

Am Sonntag, 26. Oktober, findet um 10 Uhr die Chinderchile mit Projektchor zum Thema Herbst und Erntedank statt. Die Kinder werden gemeinsam einen Altar im Chinderchile-Raum gestalten. Dabei werden sie einer altersgerechten Herbst- und Erntedank-Geschichte lauschen können und gemeinsam singen. Ausserdem stellt unsere Katechetin ein breites Bastelangebot mit Naturmaterialien bereit. Den Abschluss bildet ein Besuch des Pfarrers im Chinderchile-Raum.

Die Chinderchile am Sonntag, 9. November, um 10 Uhr widmet sich der Thematik Heilige. Während die Gottesdienstbesucher die Eucharistie, begleitet vom Posaunenchor Nidelbad, feiern, werden die Kinder eine passende Geschichte zu einem bekannten Heiligen hören. Anschliessend wird zusammen mit Fernanda Gomez der Frage nachgegangen, was eigentlich ein Heiliger ist. Dazu wird wieder gesungen, gebastelt und der eigene Altar dekoriert. Je mehr Kinder dabei sind, desto schöner wird der Anlass!

Agenda

-  **Samstag, 11. Oktober**
keine Eucharistiefeier (Schulferien)
-  **Sonntag, 12. Oktober**
10 Uhr, Eucharistiefeier
-  **Samstag, 18. Oktober**
17 Uhr, Eucharistiefeier
-  **Sonntag, 19. Oktober**
10 Uhr, Eucharistiefeier, anschliessend Apéro
-  **Samstag, 25. Oktober**
13.30 Uhr, Freiwilligen-Weiterbildung, reformiertes Kirchgemeindehaus
-  **Samstag, 25. Oktober**
17 Uhr, Eucharistiefeier
-  **Sonntag, 26. Oktober**
10 Uhr, Eucharistiefeier mit Chinderchile und Projektchor
-  **Mittwoch, 29. Oktober**
14.30 Uhr, Kafi Kunterbunt
-  **Samstag, 1. November**
Eucharistiefeier «insieme»: italienisch-deutsch mit Totengedenken
-  **Sonntag, 2. November**
10 Uhr, Eucharistiefeier
-  **Donnerstag, 6. November**
11.30 Uhr, Suppenzmittag
-  **Freitag, 7. November**
9 Uhr, Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung
-  **Samstag, 8. November**
17 Uhr, Eucharistiefeier
-  **Sonntag, 9. November**
10 Uhr, Eucharistiefeier mit Chinderchile und Posaunenchor Nidelbad
-  **Donnerstag, 13. November**
9.30 Uhr, ökumenische Morgenbesinnung, reformierte Kirche
-  **Samstag, 15. November**
keine Eucharistiefeier
-  **Sonntag, 16. November**
Eucharistiefeier zum Patrozinium, anschliessendes Mittagessen (mit Anmeldung)
-  **Donnerstag, 20. November**
14.30 Uhr, Foto-Rückblick, Pfarrei-Reisen der letzten Jahre, Zentrum St. Elisabeth
-  **Freitag, 21. November**
18.30 Uhr, Männertreff, reformiertes Kirchgemeindehaus

So erreichen Sie uns: Pfarrer Andreas Chmielak, Pfarramt/Sekretariat; Tel. 044 716 10 90, Sekretariat Di–Fr, 8.15–11.15 Uhr

www.st-elisabeth-kilchberg.ch; info@st-elisabeth-kilchberg.ch

Über das weitere Pfarreileben informiert Sie das «forum»/Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich

